Münchenstein

Pixelio

In Sack und Asche gehen

«Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst.» Mit diesen Worten aus dem ersten Buch der Bibel (Gen 3,19) lassen sich am Aschermittwoch Gläubige Asche aufs Haupt streuen oder ein Aschekreuz auf die Stirn zeichnen. Wir sollen daran erinnert werden, dass unsere Zeit begrenzt ist. Was uns allen gemeinsam und gewiss ist, ist unser Tod. Die Symbolhandlung an Aschermittwoch führt uns ein in die vierzigtägige Fastenzeit: eine Zeit der Besinnung, der Neuorientierung und vielleicht auch der Umkehr und des Neuanfangs.

Es ist gesund, sich der eigenen Grenzen und Begrenzungen immer wieder mal bewusst zu werden. Die Fastenzeit soll Gelegenheit geben, das Lebenstempo zu drosseln und innezuhalten. In der Antike streute man sich Asche auf das Haupt als Zeichen der Reue und der Umkehr. Oft hüllte man sich bei der Trauer um einen nahestehenden Menschen in ein sackartiges Trauergewand. Noch heute verwenden wir daher die Redewendung «in Sack und Asche gehen».

Bestätigt der Aschermittwoch einmal mehr das Vorurteil, dass wir als Christen langweilig sind und keine Freude haben dürfen? Ich meine nein. Rufen wir uns in Erinnerung, woher die Asche kommt: Sie stammt traditionsgemäss vom letztjährigen Osterfeuer und vom Verbrennen der alten Palmzweiglein. Sie ist also vielmehr ein Zeichen über unseren Tod hinaus in ein neues, österliches Leben, an dem wir schon jetzt Anteil haben sollen!

Vor Jahren war ich an einem Aschermittwoch in Oxford. Am Abend im Pub trafen wir eine grosse Gruppe fröhlicher junger Leute, alle mit einem Aschekreuz auf der Stirn. Dieses Bild hat sich mir eingeprägt: Unserer Grenzen bewusst zu werden steht in keinem Widerspruch dazu, das Leben in seiner Fülle anzupacken und zu geniessen.

Daniel Meier

MITTEILUNGEN

Kollekten

12. Februar: Diöz. Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge
19. Februar: Soup und Chill

Tauferneuerung der Erstkommunionkinder

12. Februar, 17.00 Uhr, in unserer Pfarrkirche. Auf unserem Weg zur Erstkommunion begehen wir mit den Erstkommunionkindern das Gedächtnis der Taufe feierlich in einem Gottesdienst. Die meisten wurden als kleine Kinder, oft Tage oder Wochen nach der Geburt getauft. Die Eltern und Paten/Patinnen haben stellvertretend für sie das Taufversprechen abgelegt: sie haben ihren Glauben an den dreieinen Gott bezeugt und damit versprochen, das neugetaufte Kind in diesem Glauben durch ihr Vorbild und ihr Lehren zu erziehen. Jetzt sind sie alt genug, dieses Versprechen ein Stück weit selber zu verstehen und zu erneuern. *Daniel Meier, Leiter Katechese*

Elternabend Versöhnungsweg

Die Kinder der 4. Klasse setzen sich nach ökumenischem Lehrplan mit dem Inhalt der Versöhnung auseinander. Gewissensbildung, Umkehr und Versöhnung sind zentrale christliche Werte – die Art und Weise, wie wir mit diesen Werten umgehen, prägt die Menschlichkeit unserer Gesellschaft.

Zur Vertiefung dieses Themas wird den Kindern aufgezeigt, was Versöhnung und Umkehr im täglichen Leben heisst, wie man auf die eigene Gewissensstimme hören lernt und Vergebungsschritte einüben kann. Dies geschieht im Begehen des Versöhnungsweges, der zwischen dem 23. und 31. März angeboten wird.

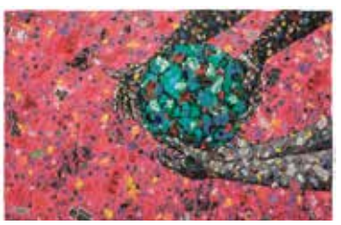
Alle Eltern von Kindern der 4. Klasse sind zu einem Elternabend eingeladen, an dem ihnen der Versöhnungsweg vorgestellt wird: Mittwoch, 15. Februar, 19.30 Uhr in unserer Kirche.

Alexandra Nowosielski Müller und Daniel Meier

Pia Dongiovanni

Fasnachtsgottesdienst

Fasnächtliche Klänge begleiten den Gottesdienst vom Sonntag, 19. Februar. Anschliessend laden wir Sie ins Pfarreiheim zu Määlsuppe, Kääs-und Ziibelewaaie ein.


Fastenaktion

Neues Hungertuch

Ab Aschermittwoch hängt auch in unserer Kirche das neue Hungertuch. Es wurde gestaltet vom nigerianischen Künstler Emeka Udemba. Am 16. März werden wir dazu eine Veranstaltung mit Mediationstexten und Musik gestalten.

Ökumenisches Friedensgebet für die Ukraine

pixabay

Am Freitag, 24. Februar, um 18.30 Uhr laden wir Sie herzlich zum Friedensgebet für die Ukraine ein. Musikalisch wird das Gebet von den beiden Ukrainerinnen Lyudmyla Weber (Orgel) und Ilona Shostak (Gesang) begleitet.

Unsere Verstorbenen

Am 18. Januar verstarb 80-jährig Hélène Ziegler-von Matt, wohnhaft gewesen an der Fichtenwaldstrasse 13.

Am 20. Januar verstarb 89-jährig Marc Petermann-Halbeisen, wohnhaft gewesen an der Schluchtstrasse 28.

Am 28. Januar verstarb 49-jährig Daniela Erni-Marighetto, wohnhaft gewesen an der Allschwilerstrasse 2.

Gott schenke ihnen das ewige Leben und den Trauernden Trost.

AGENDA

Sonntag, 12. Februar
9.45 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Anna Hegner und Anverwandte, anschl. Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
17.00 Tauferneuerung der EK-Kinder
18.00 Kloster Dornach: Regionaler Gottesdienst

Mittwoch, 15. Februar
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Jahrzeit für Alfred Imhof-Studer, anschl. Kaffee im Pfarreiheim
19.30 Elternabend Versöhnungsweg

Donnerstag, 16. Februar
14.30 Kaffeetreff im ref. Kirchgemeindehaus

Freitag, 17. Februar
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

Sonntag, 19. Februar
9.45 Wortgottesfeier mit Kommunion, Fasnachtsgottesdienst, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim mit Määlsuppe, Kääs- und Ziibelewaaie
18.00 Kloster Dornach: Regionaler Gottesdienst

Mittwoch, 22. Februar
Aschermittwoch
9.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim, Jahrzeit für Hanspeter Weber

Donnerstag, 23. Februar
Hl. Polykarp
15.30 Stiftung Hofmatt: kath. Gottesdienst

Freitag, 24. Februar
Hl. Matthias
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff
18.30 Friedensgebet

Pfarrei St. Franz Xaver
Sekretariat
Pia Dongiovanni, Treccy Fernando
Loogstrasse 22, 4142 Münchenstein
Tel. 061 411 01 38
pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
www.pfarrei-muenchenstein.ch
Seelsorge
Gabriele Tietze Roos
Pfarreikoordinatorin
g.tietze-j.roos@vtxmail.ch
Katechese
Daniel Meier, Theologe, Leitung Katechese
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Mireille Membrini-Aschwanden, Katechetin
Alexandra Nowosielski, Katechetin
Frank Scheffler, Katechet
Sakristan/Hauswart
Paolo De Giorgi, Tel. 077 504 84 54

Reinach

Ökumenische Kampagne 2023: Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?

pixabay

Liebe Mitglieder der evangelisch-reformierten und römisch-katholischen Kirchgemeinden Reinach

Die ökumenische Kampagne führt den Kampagnenzyklus zum Thema «Klimagerechtigkeit» weiter.

HEKS und Fastenaktion richten dieses Jahr unser Augenmerk – gemeinsam mit dem christkatholischen Hilfswerk **Partner sein –** weiter auf unsere Ernährung und deren Produktion.

«Die Art und Weise, wie wir heute Lebensmittel produzieren, ist für mehr als ein Drittel der schädlichen Treibhausgase verantwortlich. Die Landwirtschaft – insbesondere die intensive und industriell ausgerichtete – ist eine der grössten Verursacherinnen von Klimagasen. Ein Wandel hin zu einer ressourcenschonenden, umweltfreundlicheren Landwirtschaft und einem lokalen, saisonalen Konsum hilft mit, die Treibhausgasbilanz von Ernährung und Produktion zu verbessern», erinnert das Team der Kampagnenverantwortlichen. Und «Die Menschen, die am wenigsten zur Klimaerhitzung beitragen, leiden am meisten darunter.»

HEKS, Fastenaktion und «Partner sein» fördern mit unterschiedlichen Projekten eine kleinräumige Landwirtschaft, die auf Austausch, standortangepassten Anbau, lokale Vermarktung und politische Partizipation setzt. Diesen Ansatz fassen die Organisationen unter dem Begriff «Agrarökologie» zusammen. Sie hat mehrere Vorteile: Verringerung der Klimagase und Anpassung veränderter Klimabedingungen.

In der Zeit vom *22. Februar bis 9. April* weist der Fastenkalender (liegt mit Einzahlungsschein der Zeitung bei) auf konkrete Projekte und kleine und grössere Aktionen im Alltag hin, die Sie mit Geldspenden unterstützen können, auch mit Twint. Weitere Aktionen und Denkanstösse können sowohl den persönlichen Energiesparvorsatz betreffen, als auch die fast intime Frage, wie man seine inneren Batterien auflädt: «Im Gebet, im Gespräch, lachend, tanzend, kochend, spielend, beobachtend oder vielleicht beim Lesen»?

Rosenaktion, Samstag 18. März. *Suppentage im Mischeli,* am Samstag, 18. März und am Samstag, 18. November.*Suppentag bei der Dorfkirche,* Sonntag, 5. März. Zu *Karfreitag,* 7. April, mit dem Lichterlabyrinth in der Mischelikirche.

Aktuelle Informationen zu diesen und anderen Anlässen finden Sie auf unserer Website und in unseren üblichen Publikationsorganen. Wir freuen uns, mit Ihnen in den kommenden 40 Tagen zu neuen Energiequellen aufzubrechen und verbleiben mit herzlichen Segenswünschen und Grüssen

Daniel van Bürck, Präsident
der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde
Alex L. Maier, Pfarrer
der Römisch-katholischen Pfarrei Reinach

MITTEILUNGEN

Gemeinsam für den Frieden

Auch im Pastoralraum Birstal beten wir an diesem landesweiten Gebetstag am 24. Februar, ein Jahr nach dem Kriegsausbruch in der Ukraine, mit. In Reinach am Freitagmorgen, 24. Februar, im 10.15-Uhr-Gottesdienst im Seniorenzentrum Aumatt.

pixabay

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

Samstag, 11. Februar
17.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Ghislaine Ruggle-Jenné
Stiftjahrzeit für Paul Biri
Jahrzeit für Giovanni Rocco

Sonntag, 12. Februar
10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Februar
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet

Mittwoch, 15. Februar
9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 16. Februar
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 18. Februar
Der Gottesdienst entfällt

Sonntag, 19. Februar
10.30 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Anna Garzetta-Niederer

Dienstag, 21. Februar
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet

Aschermittwoch, 22. Februar (Fast- und Abstinenztag)
9.15 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Februar
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
Der Gottesdienst entfällt

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 17. Februar
10.15 Eucharistiefeier

Freitag, 24. Februar
10.15 Friedensgebet zum Jahrestag des Kriegsausbruchs in der Ukraine, Eucharistiefeier

KATH. KIRCHE MÜNCHENSTEIN

Freitag, 24. Februar
18.30 ökumenisches Friedensgebet

KLOSTER DORNACH

Sonntag, 12. Februar
18.00 Regionaler Gottesdienst als Wortgottesfeier

Sonntag, 19. Februar
18.00 Regionaler Gottesdienst als Eucharistiefeier

In Münchenstein im ökumenischen Friedensgebet für den Pastoralraum um 18.30 Uhr in der katholischen Kirche.

Wir dürfen Gutes tun – Kollekten

11./12. Februar: Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie
19. Februar: ATD Vierte Welt (All Together for Dignity – Gemeinsam für die Würde aller)

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

André Glaser-Cantoro (1945), Erna Kunz-Gosteli (1923), Erika Ziegler-Höferlin (1939), Anton Gähwiler (1937).
Gott nehme sie auf in seinen Frieden.

Fastenzeitaktion für Paare und Familien «7 Wochen gut gewürzt»

Das Bistum Basel beteiligt sich in der Fastenzeit an einer Aktion für Paare und Familien in digitaler Form. Die wöchentliche Nachricht bietet Anregungen und Impulse zum Thema «7 Wochen gut gewürzt».
Anmeldung für Paare: www.7wochengutgewuerzt.de, für Familien: www.elternbriefe.de/7wochen.
Die Flyer dazu finden Sie in unserem Schriftenstand.

Öffnungszeiten Pfarramt

In der Woche vom 13. bis 17. Februar: Montag, 13. Februar, geschlossen, ab Dienstag reguläre Öffnungszeiten.
In der Woche vom 20. bis 24. Februar: reguläre Öffnungszeiten
In der Woche vom 27. Februar bis 3. März (Basler Fasnacht): reduzierte Öffnungszeiten am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Grupo de oración/spanischsprachige Gebetsgruppe

Los viernes de 10.00 a 12.00 en una salita de la parroquia Sankt Nikolaus

Feier der Krankensalbung

Am Schweizerischen Krankensonntag, 5. März, werden wir in der Messe in einer gemeinsamen Feier das Sakrament der Krankensalbung spenden. Anschliessend gibt es «soup-to-go» zugunsten der Fastenaktion.

Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 und 13.30–16.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr

Alex L. Maier, Pfarrer
Dr. Nicolas Cishugi, Vikar
Marek Sowulewski, Diakon
Esther Rufener, Katechetin RPI
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Roy Cyriac, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat
Esther Gasser, Sekretariat

Dorfkirche: *Kirchgasse 5*

Pfarreiheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16

Arlesheim

pixabay

Segen

«Segnen» heisst, dass man einander von Herzen etwas Gutes wünscht. Auch im heutigen Alltag erinnern Worte wie «Adieu» oder «Bhüet di Gott» daran. Am Ende eines Gottesdienstes wird ein Segen ausgesprochen, der einem durch die weitere Zeit begleiten darf. Kürzlich haben wir auch wie jedes Jahr den Blasiussegen in der katholischen Kirche gefeiert.

Ein Segen ist ein tiefes Vertrauen ins Leben und in Gott. Eine Hoffnung, dass unser Leben vom Guten und der Liebe begleitet und getragen wird und auch wir Menschen uns gegenseitig zum Segen werden können.

Im Psalm 115 gibt es folgenden Segenssatz mit einem tiefen Vertrauen:
«Gott denkt an uns und wird uns segnen».

In Irland gibt es ebenfalls eine grosse Sammlung an teilweise sehr alten Segenssprüchen. Andere sind ausserhalb Irlands in einer ähnlichen Tradition sinngemäss aufgeschrieben worden. Einer der berühmtesten Segenssprüche kann uns alle immer wieder und auch in der kommenden Woche begleiten:

May the road rise to meet you
May the wind be always at your back
May the sun shine warm
upon your face
May the rain fall softly upon your fields
And until we meet again
May God hold you in the palm
of his hand.

Es möge dir der Weg
freundlich entgegenkommen,
der Wind immer
in deinem Rücken sein
Die Sonne warm
auf dein Gesicht scheinen
Der Regen sanft auf deine Felder fallen
Und bis wir uns wiedersehen,
möge Gott dich in seiner Hand halten
und beschützen.

Roger S. Vogt

MITTEILUNGEN

Offene Stellen in der Pfarrei
In unserer Pfarrei St. Odilia sind Stellen zu besetzen. Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage rkk-arlesheim.ch unter «Aktuell».

Kirchgemeinderat

Fastenzeitangebote
Mit dem Aschermittwoch beginnt die österliche Buss- und Fastenzeit. Während dieser Gnadenzeit biete ich Folgendes gern an:
Krankensalbung: Wenn Sie für sich oder Angehörige das Sakrament der Krankensalbung wünschen, dann melden Sie sich bitte bei Tel. 061 706 86 50.
Hauskommunion: Wenn Sie die heilige Kommunion nach Hause gebracht bekommen wollen, melden Sie sich bitte ebenfalls telefonisch bei mir.
Sie können aber auch für Ihre Angehörigen, Freunden oder Nachbarn nach einem Gottesdienst die Kommunion mitnehmen. Kommen Sie in diesem Fall vor dem Gottesdienst in die Sakristei. Bitte bringen Sie für die Hostie ein dazu passendes Gefäss mit, z.B. eine kleine Schatulle.
Segenszeit: Samstags haben Sie in der Fastenzeit von 16.30 bis 17.00 Uhr die Möglichkeit, sich in der Kirche zu Beginn einer neuen Woche segnen zu lassen, zu beichten oder sich durch das Sakrament der Krankensalbung stärken zu lassen.

Pfr. A. Pasalidi

Seniorenferien in der Lenk
Von 13. bis 20. Juni organisieren wir eine Ferienwoche für Senioren in der Lenk. Unsere Unterkunft, das Hotel Krone, befindet sich im Dorfzentrum. Der Informationsanlass dazu findet am Montag, 13. Februar, um 15 Uhr im Domhof statt. Wir freuen uns auf viele Interessierte.

Claudine und Jean-Pierre Delley, Nadia Keller

Jassen in der Klause
Dienstag, 14. Februar, 19.00 Uhr. Auch jassende Damen sind herzlich willkommen!

Ökumenisches Friedensgebet
Für den Pastoralraum Birstal findet am 24. Februar, um 18.30 Uhr in der kath. Kirche Münchenstein ein Friedensgebet statt, aus Anlass des ersten Jahrestags des Kriegsausbruchs in der Ukraine.

Weltgebetstag
Am Freitag, 3. März, findet um 19 Uhr im Dom der ökum. Weltgebetstag statt.

Pfarreifest
Wer fühlt sich angesprochen, für das Pfarreifest am 20. August mitzuhelfen im OK? Wir möchten, wie im diesjährigen Motto beschrieben, «miteinander und füreinander» da sein. Wer Lust hat mitzumachen, melde sich bei Franziska Kiefer, Telefon 079 429 76 87 oder per E-Mail z.kiefer@bluewin.ch.

Verdankung Suppentag
Eine grosszügige Gästeschar liess sich die feine Suppe schmecken und trug zum Resultat von Fr. 1050.20 bei. Eine warme Mahlzeit im Tag ist für viele Kinder nicht selbstverständlich. Darum sind wir dankbar, dass wir mit Ihrer Unterstützung etwas bewirken können. Vielen herzlichen Dank für das Mittragen.

Für die Weltgruppe: Claire Zaia

Kollekten 2022

3./4. Dez.: Vinzenzverein Arlesheim	376.70
10./11. Dez.: Friedenslicht	413.—
17. Dez.: Eine Million Sterne	420.—
18. Dez.: Katholische Universitätsgemeinde Basel	420.—

Unsere Verstorbene
Am 25. Januar verstarb 84-jährig Helena Aebi. Herr, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

AGENDA

Samstag, 11. Februar
17.00 Hl. Messe mit Domchor, Gedächtnis für Luca Antonio
Sonntag, 12. Februar
11.15 Hl. Messe, anschl. Domhofcafé
18.00 Kloster Dornach: Friedensfeier
Montag, 13. Februar
14.00 Seniorenferien Infoanlass
Dienstag, 14. Februar
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 19.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich
19.00 Jassen, Klause
Mittwoch, 15. Februar
7.30 Laudes
Donnerstag, 16. Februar
7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe
Freitag, 17. Februar
7.30 Laudes
10.15 Obesunne: kath. Gottesdienst
Samstag, 18. Februar
17.00 Hl. Messe
Sonntag, 19. Februar
11.15 Hl. Messe, anschl. Domhofcafé
18.00 Kloster Dornach: Friedensfeier
Dienstag, 21. Februar
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 22. Februar
19.00 Aschermittwochsmesse
Donnerstag, 23. Februar
19.00 Hl. Messe, Jahrzeit für Emil und Mathilde Saladin-Meier
Freitag, 24. Februar
10.15 Obesunne: ref. Gottesdienst
18.30 Kirche Münchenstein: Friedensgebet

Pfarrei St. Odilia, Sekretariat
Christine Furger, Ines Camprubi
Domplatz 10, 4144 Arlesheim
Tel. 061 706 86 51
sekretariat@rkk-arlesheim.ch

Seelsorgeteam
Alexander Pasalidi, Pfarrer
a.pasalidi@rkk-arlesheim.ch
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Steffi Schweri, Katechetin
Familienpastoral
Roger Vogt, Theologe, Leitung RU

Katechese und Jugendarbeit
Brigitte Gasser, Katechetin
Patrick Schäfer, JuBla-Präses

Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim
Tel. 079 263 83 54

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald

Pfarramt

Politische Gemeinde und Kirchgemeinde, reformierte und katholische Kirche – in Gempen ein gutes Miteinander!

AGENDA

DORNACH

Sonntag, 12. Februar
10.45 Gottesdienst mit Kommunion
18.00 Valentinstagsgottesdienst
18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach

Dienstag, 14. Februar
14.30 Dienstagskaffee für alle im Pfarreiheim

Sonntag, 19. Februar
10.45 Gottesdienst mit Eucharistie, mitgestaltet vom Cäcilienchor
18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach

Aschermittwoch, 22. Februar
19.00 Gottesdienst mit Eucharistie – Weihe und Austeilung der Asche

Freitag, 24. Februar
15.00 Gottesdienst mit Kommunion im APH Wollmatt

GEMPEN

Sonntag, 26. Februar
9.15 Gottesdienst mit Kommunion, Nachhaltung für Alois Schmidli

HOCHWALD

Sonntag, 12. Februar
9.15 Gottesdienst mit Kommunion

Sonntag, 19. Februar
9.15 Gottesdienst mit Eucharistie

Aschermittwoch, 22. Februar
10.45 Gottesdienst mit Eucharistie – Weihe und Austeilung der Asche

SEELSORGEVERBAND

Die Kollekten sind bestimmt
12. Februar: Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie
19. Februar: Epiphanieopfer

Einladung zum Racletteabend
Freitag, 10. Februar, ab 18.00 Uhr
Gerne können Sie sich spontan noch anmelden per E-Mail basil.schweri@dogeho.ch, Telefon oder Whatsapp 061 703 80 40.

Valentinsgottesdienst
am Sonntag, 12. Februar, 18.00 Uhr
Als Paar zusammen die Liebe feiern und den Segen für unsere Liebe und unsere Familie bitten. Liebespaare gleich welchen Alters und welchen Geschlechts sind dazu herzlich eingeladen in die Kirche St. Mauritius in Dornach. Anschliessend Apéro.

Café Theophilo
Gespräche über Gott und die Welt
Mittwoch, 22. Februar, 10.15 in der Bibliothek des Klosters Dornach
Reden über das, was Sie interessiert. Café Theophilo ist eine ungezwungene Gesprächsrunde über das, was auf dem Herzen brennt, offen für jedermann, begleitet und moderiert von Felix Terrier und Eleonora Knöpfel. Die Teilnehmenden geben jeweils ihren Themenwunsch in die Runde. Gemeinsam wird dann das Thema bestimmt, welches besprochen werden soll … und los gehts! Jeweils am letzten Mittwoch des Monats von 10.15 bis 11.45. Ohne Reservation, freier Eintritt.

Gemeinsam für den Frieden
Auch im Pastoralraum Birstal beten wir an diesem landesweiten Gebetstag am 24. Februar – ein Jahr nach dem Kriegsausbruch in der Ukraine – mit: in Reinach am Freitagmorgen, 24. Februar, 10.15 Uhr im SZ Aumatt; in Münchenstein am Freitagabend, 18.30 Uhr in der kath. Kirche, Loogstrasse 20. Musikalisch umrahmt von den Ukrainerinnen Lyudmyla Weber, Orgel, und Ilona Shostak, Gesang.

Unterlagen Fastenaktion 2023
Ab Freitag vor Aschermittwoch liegen die Kuverts mit Agenda und Opfertäschlein in den Pfarrkirchen unseres Seelsorgeverbandes für Sie zum Mitnehmen auf.
Selbstverständlich dürfen Sie sich auch an unser Sekretariat wenden, wenn Sie das Material per Post zugestellt haben möchten.

Fastenzeit –
Zeit der Suppen-/Risottotage
Hochwald: 12. März, 10.45 Uhr
Dornach: 19. März, 10.45 Uhr im Timotheuszentrum der ref. Kirchgemeinde
Gempen: 26. März, 10.45 Uhr

Fastenwoche für Gesunde:
13. bis 17. März
Der christliche Segen – eine notwendige Geste in einer zerbrechlichen Welt
Auch ausserhalb der Kirchenmauern sind Segenssprüche hoch im Kurs; in Form von Kalendern, auf Karten oder auch in Medaillons. Wir fragen, was es mit dem Segnen auf sich hat, warum wir einen Segen brauchen, was ein Segen im Unterschied zu Wunsch oder Bitte ausmacht und inwiefern er etwas über den «Akteur», über Gott und uns als Menschen aussagt.
Es wird sich uns ein wahrer Schatz auftun in dieser Woche, in der wir bewusst auf feste Nahrung verzichten, um Leib, Geist und Seele zu reinigen, um unsere Sinne zu schärfen und Klarheit zu gewinnen. Wir fasten mit Tee, Säften, Gemüsebrühe und Wasser nach der Methode Dr. Lützner/Dr. Buchinger.
Der tägliche abendliche Austausch in der Gruppe, spirituelle Impulse, die Beschäftigung mit dem Thema, der Blick auf biblische Texte, Meditation, aber auch Körperübungen verbunden mit Zeiten der Stille, die Sie für sich im Laufe des Tages finden, sind Bestandteile dieser Fastenwoche. Neu bieten wir für alle, die nicht fasten können (wollen), aber auf irgendeine Art verzichten möchten, die Möglichkeit, sich entweder in einer separaten Gruppe zu treffen oder an den abendlichen Treffen teilzunehmen. Sie nehmen so am thematischen Teil der Fastenwoche teil.
Informationen zur Fastenpraxis und die genauen Zeiten unserer Treffen erhalten Sie am Montag, 6. März, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Pfarreiheimes in Dornach.
Falls Sie jetzt schon wissen, dass Sie mitmachen wollen, schicken Sie Ihre Anmeldung (Formulare liegen in den Kirchen Dornach, Gempen, Hochwald und im Pfarramt auf) bitte bis zum 10. März an: Katholisches Pfarramt St. Mauritius, Bruggweg 106, 4143 Dornach oder per E-Mail an sekretariat@dogeho.ch (Telefon 061 701 16 33) oder an claudia.schuler@intergga.ch. Herzlichen Dank.

VORANZEIGEN

Weltgebetstag der Frauen
Freitag, 3. März, 19.00 Uhr im Timotheuszentrum der ref. Kirchgemeinde Dornach. Über der diesjährigen Feier steht ein Zitat aus dem Brief von Paulus an die Gemeinde in Ephesus: «Ich habe von eurem Glauben gehört» (Vers 15–19).

Vororientierung Seniorenferien
Die diesjährigen Seniorenferien führen uns nach Romanshorn vom Samstag, 25. August, bis Samstag, 1. September. Wir geniessen gemeinsame Ferien im Park-Hotel Inseli in Romanshorn.

Dornach

Dienstagskaffee
der Frauengemeinschaft Dornach
Dazu sind alle herzlich eingeladen, gemütlich bei Kaffee und Tee zu plaudern oder je nach Lust und Laune zu spielen. 14. Februar, von 14.30 bis 17.00 Uhr, im Pfarreisaal.

Gempen

Gempen: «miteinander unterwegs»
In Gempen gibt es seit ein paar Jahren schöne, neue Zeichen der Zusammenarbeit: Die politische Gemeinde dispensiert regelmässig die Kirchgemeinden von der Gebühr für die Benutzung des Feuerwehrmagazins. In nur ganz wenigen Gemeinden gibt es wie in Gempen einen ökumenisch besetzten Pfarreirat: Die Spurgruppe, die schon seit vielen Jahren sehr fruchtbar zusammenarbeitet. Das alles sind keine Eintagsfliegen. Es gäbe noch andere Beispiele zu nennen. Dennoch sind wir auch in Gempen auf der Suche nach Leuten, die sich mit ihren Talenten wieder neu einbringen und partizipieren wollen. Jede Idee und jede ausgestreckte Hand sind herzlich willkommen!

Pfarreisekretariat
Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch, www.dogeho.ch
Sakristan/Hauswart Dornach
Robert Alge, Tel. 079 473 32 87
Seelsorgeteam
Basil Schweri, Gemeindeleiter
Tel. 061 703 80 40
basil.schweri@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Rita Hagenbach, Tel. 061 703 80 45
Religionspädagogin und Seelsorgemitarbeiterin
rita.hagenbach@dogeho.ch
Ute Küry, Seelsorgemitarbeiterin
ute.kuery@dogeho.ch

Seelsorgeverband Angenstein

Carmen Roos

Bringen wir Würze in unser Familienleben!

7 Wochen gut gewürzt

Wie schmeckt euch eigentlich euer gemeinsames Leben? Ist es feinwürzig und gut abgeschmeckt? Oder fühlt es sich auch mal versalzen, fade, zu feurig oder ungeniessbar an? Und was ist eigentlich die Geheimzutat für die Würze in eurer Beziehung und in eurem Familienleben?

«7 Wochen gut gewürzt» lautet in diesem Jahr das Motto der Fastenzeitaktion der Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung Bonn (AKF), und das Bistum Basel beteiligt sich zum dritten Mal an der Aktion für Paare und für Familien. Es geht dabei um genussvolle Momente und Impulse für die Partnerschaft sowie das gewisse Etwas für das Familienleben. Paare und Familien mit Kindern im Grundschulalter sind eingeladen, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Denn in der Fastenzeit sollten wir uns auf das Fest der Auferstehung von Jesus vorbereiten und innehalten, um uns auf die Grundlagen des christlichen Glaubens zu besinnen. Dabei soll auch diese Fastenaktion dienen.

Würzige Impulse – so gehts:

Je nach Anmeldung erhalten Paare bzw. Familien ab Aschermittwoch, 22. Februar, bis Ostern, 9. April, einmal wöchentlich eine Nachricht mit Anregungen in Form von Texten, Impulsen und Übungen rund um das Thema Partnerschaft bzw. Familie. Sie erhalten die Impulse per E-Mail oder per Link auf Ihr Smartphone. Der Link zur kostenlosen Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage. Nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie Würze in Ihre Beziehung und/oder ins Familienleben!

Carmen Roos

SEELSORGEVERBAND

Wir gratulieren

Helga Hobitz feiert am 23. Februar in Aesch ihren 90. Geburtstag.

Ebenfalls am 23. Februar feiert Margaretha Ruckli ihren 92. Geburtstag in Aesch.

Wir gratulieren den beiden Jubilarinnen und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. *Das Seelsorgeteam*

Fasnachtsgottesdienst

Nach 2-jähriger Pause findet am 19. Februar um 10.15 Uhr wieder der Fasnachtsgottesdienst statt. Die Pfluume-Pfupfer begleiten den Gottesdienst wie gewohnt musikalisch. Schnitzelbängg bringen einen weiteren fasnächtlichen Aspekt in die Feier.

Gottesdienste mit Aschenweihe

Alles ist vergänglich, aber wir dürfen darauf hoffen, dass Neues entstehen kann. Symbolisch drücken wir unsere Bereitschaft zur Busse und Umkehr mit dem Aschekreuz auf der Stirn aus, und zeigen damit, dass wir aktiv mithelfen wollen, dass das Reich Gottes hier auf Erden wahr wird. In den Gottesdiensten vom Mittwoch, 22. Februar (9.15 Uhr in Aesch), und am Wochenende vom 25./26. Februar begehen wir den uralten Brauch der Ascheweihe, der uns in die Fastenzeit hineinführt und uns über Ostern hinaus darauf hinweist, dass der Tod nicht das letzte Wort hat.

Café Theophilo im Kloster Dornach

Reden über das, was Sie interessiert. Café Theophilo ist eine ungezwungene Gesprächsrunde über das, was auf dem Herzen brennt, offen für jedermann, begleitet und moderiert von Felix Terrier und Eleonora Knöpfel. Die Teilnehmenden geben jeweils ihren Themenwunsch in die Runde. Gemeinsam wird dann das Thema bestimmt, welches besprochen werden soll. Das nächste Treffen findet am 22. Februar, von 10.15 bis 11.45 Uhr, im Kloster Dornach statt.

Schülergottesdienste

Wieso heissen diese Feiern eigentlich Schülergottesdienste? Seit vielen, vielen Jahren feiern jede Woche zwischen den Herbst- und den Frühlingsferien Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern und Freunden einen Werktags-Gottesdienst. Weil die Liturgen (Gottesdienstvorstehende) weniger schwierige Wörter gebrauchen, oder, wenn sie sie gebrauchen, diese vorgängig erklären, sind diese Gottesdienste besonders für weniger gewohnte Gottesdienstbesucher geeignet.

Also kommen Sie vorbei und feiern mit uns. Alle sind herzlich eingeladen. Schauen Sie im «Kirche heute» nach, in welcher Kirche sie stattfinden.

Esther Sartoretti

Fastenopferunterlagen

Bis zum Aschermittwoch werden die Unterlagen der Fastenaktion 2023 im Seelsorgeverband verteilt und in Ihrem Briefkasten liegen. Falls Sie keine Unterlagen erhalten haben, können Sie diese gerne aus dem Schriftenstand unserer drei Kirchen mitnehmen.

Was macht eine Religionspädagogin, ein Religionspädagoge?

Ich habe einen wunderschönen Beruf. Religionspädagogin ist abwechslungsreich und spannend. Ich darf mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zusammenarbeiten. Wir diskutieren über die Welt und versuchen, sie zum Guten zu verändern. Alle helfen mit.

Erfahren Sie mehr über diesen Beruf, am Infotag des Religionspädagogischen Instituts RPI, und unterstützen Sie uns mit Ihren guten Ideen.

Falls Sie noch Fragen haben, kommen Sie vorbei, oder schicken Sie eine E-Mail. Es würde mich freuen.

Infotag: Samstag, 18. März, um 10.15 Uhr, in Luzern oder per Zoom. Anmeldeschluss ist der 13. März. Informationen unter: www.unilu.ch/infotag-rpi

Esther Sartoretti

Die Sternsinger bedanken sich

Vielen Dank, dass Sie die Türen geöffnet haben. Vielen Dank an die Sternsingerinnen und Sternsinger, dass sie vielen Menschen in Aesch, Pfeffingen und Duggingen eine Freude gemacht haben und für Kinder, deren Bedürfnisse nicht wirklich gedeckt werden, mit den gesammelten Spenden helfen können. Vielen Dank an alle Begleitpersonen, die sich Zeit genommen und die Kinder begleitet haben in der dunklen Nacht. Gerne darf ich Ihnen mitteilen, dass in Aesch Fr. 10 803.32, in Duggingen Fr. 1121.95 und in Pfeffingen Fr. 6145.75 gesammelt wurden. Vergelts Gott.

Fürs ökumenische Team: Esther Sartoretti

Kollekten im Januar

Verein Neustart	254.81
Epiphanieopfer	606.08
Mutter und Kind	374.08
Kollegium St-Charles	241.80
Caritas beider Basel	563.55

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Kollekten

Am 11./12. Februar wird die Kollekte für das Bistum zur Unterstützung der Seelsorge aufgenommen.

Die Kollekten vom 19. Februar sind bestimmt für die Stiftung Adulta mit Verwendungszweck «Werkstube Aesch».

VORANZEIGE

Ökumenisches Friedensgebet für die Ukraine

Am 24. Februar um 18.30 Uhr findet in der katholischen Kirche an der Loogstrasse in Münchenstein ein Friedensgebet für die Ukraine statt.

Aesch

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Alois Jauch, geboren 1933.

Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Einladung zum Apéro

Nach dem Sonntagsgottesdienst vom 12. Februar (11.15 Uhr) lädt der Pfarreirat zu einem kleinen Umtrunk in den Pfarrhof ein und freut sich auf schöne Begegnungen und gute Gespräche.

Fasnachtsscharnachmittag Blauring

Die Fasnacht kommt schon immer näher, und wir sind noch nicht genug darauf vorbereitet! Deswegen treffen wir uns für ein Fasnachtstraining, um auf jede Situation gefasst zu sein. Vom Süssigkeiten fangen bis hin zum Wegrennen vor den Waggis.

Begleite uns und erlebe einen lustigen und aufregenden Nachmittag mit deinen Lebensfreundinnen.

Wir treffen uns am 11. Februar bei den Blauringräumlichkeiten (in den Saalbünten 1) mit wetterentsprechender Kleidung und einer Trinkflasche. Falls du Lust hast, melde dich an bei Jael Peixoto, Telefon 078 976 22 50.

Aus dem Pfarreirat Aesch-Duggingen

Der Pfarreirat hat sich am 18. Januar zu einer ersten Sitzung im 2023 getroffen.

Die Änderung der Gottesdienstzeiten stellt insbesondere für die Pfarrei Aesch eine einschneidende Veränderung dar, die angesichts der personellen Situation jedoch unausweichlich wurde. Auf der anderen Seite ergibt sich daraus, dass auch in Duggingen regelmässig Gottesdienste am Samstagabend stattfinden können. Im Rahmen einer Vernehmlassung noch im 2022 wurden diese Änderungen seitens des Pfarreirats breit unterstützt. Um sicherzustellen, dass niemand zu den gewohnten Gottesdienstzeiten eine leere Kirche in Aesch vorfindet, wird ein Vertreter des Pfarreirats in den ersten Wochen vor Ort sein, um möglichen Gottesdienstbesuchern die neue Gottesdienstordnung im Seelsorgeverband zu erläutern. Als Pfarreirat ist es uns ein Anliegen, auch unter der neuen Gottesdienstordnung in Aesch regelmässig Apéros bzw. Kirchenkaffees anzubieten. Dazu möchten wir Gruppierungen innerhalb der Pfarrei Aesch ermuntern, den einen oder anderen Apéro bzw. Kirchenkaffee auszurichten. Das Pfarreisekretariat wird auf die entsprechenden Personen zukommen. Damit soll auch zum Ausdruck kommen, dass das Leben in unseren Pfarreien breit aufgestellt ist und sich nicht auf die Gottesdienste beschränkt oder vom Seelsorgeteam getragen wird, sondern viele von uns zu einem vielfältigen Pfarreileben beitragen. *Harry Römpp, Pfarreiratspräsident*

In eigener Sach

Wenn dr underem Joor mol eppis in d Hoose goot,
kha s guet syy, ass es in dr Faasnachtszytig stoot.
Mit Satire und Witz, wo bisse,
duet me gwissi Umständ in dr Luft verrisse.
In Ryym und Väärsmaas wird
uffdeckt, was sich muess beweege,
dien Schnitzelbängg dr Gsellschafft
dr Spiegel aaneheebe.
D Kirche liiferet do scheen nach Scheemaa
immer wieder e gaignets Theemaa.
Daas alles isch jo scheen und guet,
aber nur solang me kai Ehr verletze duet.
S git bi dr Arbet näbe viele luschtige Sache
Situatione, wo s ganz Joor nie ebber het kenne driiber lache.
Und wenn denn no ain dert drinn muess ummeboore,
hän unter Umständ Arbetnäämendi grad nomol verloore.
Wo gschafft wird, fliege Speen und mängisch Fungge,
au wenn daas in dr Kirche e biz duet komisch dungge.
I lueg fyr e faire Umgang mit und fyr miini Lyt.
Wohär sie kemme, interessiert mi nit.

Andrea Vonlanthen, Koordinatoorin vo Angestai – au e Bangg, gmeinsam mit em Seelsorgeteam

Duggingen

Eltern-Kind-Morgen

Nach erfolgreichem Start Ende des letzten Jahres werden nun die Eltern-Kind-Morgen im Pfarreizentrum regelmässig durchgeführt. Der nächste Anlass findet am Dienstag, 14. Februar, von 9.15 bis 10.45 Uhr statt. Eingeladen sind alle Dugginger Mamis, Papis oder Grosseltern mit Kindern, die noch nicht im Kindergarten sind. Anmeldungen bei Denise Ammon, Telefon 079 395 21 17. Die weiteren Daten finden Sie auf einem speziellen Flyer, welcher im Schriftenstand in der Kirche aufliegt.

Pfarramt

Vorstellung Kuba Beroud

Im Rahmen eines von Norbert Malsbender feierlich gestalteten Gottesdienst-Wochenendes wurde Kuba Beroud im Seelsorgeverband vorgestellt. Andrea Vonlanthen durfte ihm unter anderem die Missio unseres Bischofs Felix überreichen. Die beiden teilten mit den Feiernden ihre Gedanken zu Be-Ruf-ung und Ver-Antwort-ung.

Pfeffingen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Jolanda Notte-Borer, geboren 1948.
Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Krabbeltreff «Leiterwägeli»

Vor den Fasnachtsferien findet am 17. Februar noch ein Krabbeltreff im Pfarrhaus statt. Kinder bis zum Kindergartenalter und ihre Mamis/Papis treffen sich von 9 bis 11 Uhr zum Spielen und gemeinsamen Austausch. Schauen Sie doch einfach vorbei.
Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Jasmine Gutzwiller, Tel 076 416 16 99.

Spielenachmittag

Am Mittwoch, 22. Februar, treffen sich wieder Spielbegeisterte um 14 Uhr im Pfarrhaus. Gespielt werden verschiedene Gesellschaftsspiele. Eingeladen sind alle, welche gerne mit Gleichgesinnten einen gemütlichen Nachmittag verbringen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neues Leitungsduo Pfadi

Ich bin seit 2006 in der Pfadi Mönchsberg und seit letztem September mache ich die Abteilungsleitung zusammen mit Chuppa. Mein absolutes Highlight in der Pfadi ist, dass ich zwei Bundeslager miterleben durfte, einmal als Pfadi und einmal als Leiter. Chuppa und ich haben als Abteilungsleiter/in sehr viele Aufgaben, die wir auch untereinander aufgeteilt haben. Ich bin für folgende Aufgaben zuständig: Kontaktperson für die Gemeinde und Kirche, Verwalten der MiData (Datenbank der Pfadi-Bewegung Schweiz) und für die Ausbildung. Neben diesen Aufgaben arbeite ich auch als Fachmann Betriebsunterhalt auf einer Gemeinde.

Somnio v/o Nicola Saladin

In der nächsten Ausgabe stellt sich die Co-Leiterin «Chuppa» kurz vor.

AGENDA

Samstag, 11. Februar
13.00 Blauring Fasnachtsscharnomi
17.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen

6. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 12. Februar
10.15 Reformierter Gottesdienst in Pfeffingen
11.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Aesch, anschliessend Apéro im Pfarrhof
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach

Montag, 13. Februar
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen

Dienstag, 14. Februar
9.15 Eltern-Kind-Morgen im Pfarreizentrum Duggingen
18.00 Schülergottesdienst in Aesch

Mittwoch, 15. Februar
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Donnerstag, 16. Februar
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Freitag, 17. Februar
9.00 Krabbeltreff Leiterwägeli im Pfarrhaus Pfeffingen

7. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 19. Februar
9.45 Wortgottesdienst mit Kommunion in Aesch. Gest. Jahrzeit für Walter und Rosmarie Plüss-Schmidlin; Pietro und Adalgisa Spagnesi-Burattini; Sergio Chiaradia-Spagnesi; Dina Burattini und Simone Chiaradia-Bucek; Ernst und Emma Häfliger-Vögeli und Tomàs Lanaspa Jové und Ramona Gatnau de Lanaspa
10.15 Fasnachtsgottesdienst in Pfeffingen
11.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach

Montag, 20. Februar
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen

Aschermittwoch, 22. Februar
9.15 Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Aschenweihe in Aesch
14.00 Spielenachmittag im Pfarrhaus Pfeffingen
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Donnerstag, 23. Februar
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband
Andrea Vonlanthen, Koordinatorin
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Kuba Beroud, Jugendseelsorger, RPI
Urs Henner, Jugendarbeiter

Sekretariat Aesch und Duggingen
Brüelweg 2, 4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51, Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch
www.rkk-angenstein.ch

Sekretariat Pfeffingen
Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch

Sakristan/innen
Aesch: K. Kaqinari, 079 306 03 55
Duggingen: I. Girod, 079 761 85 48
Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03

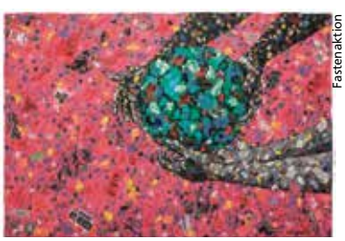
Pastoralraum Birstal

Fotos: pixabay

Was die nächsten zwei Wochen wichtig wird

Fasnacht – Fastenzeit – Friedensgebet

Zuerst die Einladung zu Fasnachtsgottesdiensten in unserem Pastoralraum am Sonntag, 19. Februar: um 9.45 Uhr in der Kirche Münchenstein; anschliessend servieren wir Määlsuppe, Kääs- und Ziibelewaaie im Pfarreiheim. Um 10.15 Uhr in der Kirche Pfeffingen, mitgestaltet von der Pfeffinger Guggemusik Pfluume-Pfupfer, dem Aescherschnitzelbangg Schnupf und dr Schnapsbagge aus Basel.



Fastenaktion

Herzlich willkommen! Die zweite Einladung gilt den besonderen liturgischen und spirituellen Veranstaltungen in der Fastenzeit. Dazu werden auf verschiedene Weise Unterlagen zur diesjährigen Fastenaktion zu Ihnen gelangen mit der Einladung zu spezifischen Veranstaltungen in Ihrer Pfarrei und auf Pastoralraumebene.

Übrigens heisst die 40-tägige Fastenzeit in liturgischer Sprache «Österliche Busszeit». Dieser Begriff hat sich bei uns in der Umgangssprache nicht durchgesetzt. Auch ich rede eher von der Fastenzeit. Aber theologisch gesehen finde ich diese Charakterisierung sehr wertvoll, weil dieser Begriff vom Ziel, nämlich von Ostern her denkt und den Weg dahin als eine besonders bedenkenswerte Zeit sieht, in der die innere Erneuerung durch Gebet, spirituelle Impulse, Fasten im ganzheitlichen Sinn und solidarisches Handeln ihren Platz haben. Übrigens zählen bei den 40 Tagen die Sonntage nicht mit. In der Liturgie singen wir kein Gloria und Halleluja, und die liturgische Farbe ist violett, als Zeichen der Umkehr.

Und als dritte Einladung die zum ökumenischen Friedensgebet am Freitag, 24. Februar, um 18.30 Uhr in der katholischen Kirche Münchenstein, musikalisch gestaltet von Ukrainerinnen mit Orgel und Gesang.

Eine frohe und zugleich besinnliche, segensreiche Zeit wünscht Ihnen

Gabriele Tietze Roos,
Pfarreiseelsorgerin Pfarrei Münchenstein

Pastoralraum Birstal
Leitung Pastoralraum: vakant
Informationen bei den einzelnen Pfarrämtern
(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Grazie alla vostra generosità
Le vostre offerte di Fr. 220.– per il Presepe realizzato dalla Missione nella chiesa Bruder Klaus di Liestal sono andate alla Fondazione Theodora, che forma medici-clown per i pazienti piu' piccoli.
Inoltre il ricavato della festa della Befana ci ha permesso di donare Fr. 767.90 a «Medici Senza Frontiere» per il loro intervento sanitario nei paesi in guerra.

Cresima
Durante la Messa del 19 febbraio, a Liestal, verrà conferito il sacramento della confermazione alla signora Ilenia Bongo, di Liestal.
A lei un caro augurio di una vita intera nel segno e con la forza dello Spirito Santo.
Anche per noi questa è l'occasione per riscoprire il sacramento che ci rende adulti nella fede, e capaci di affrontare da cristiani le sfide della vita.

Preavviso – Celebrazione unzione degli infermi
Domenica 5 marzo, durante la Messa delle 11.30 a Liestal, sarà conferita l'unzione degli infermi a tutti coloro che lo vorranno, malati, anziani, fragili. Seguirà un piccolo aperitivo.

6° Domenica del Tempo Ordinario
Cosa differenzia chi osserva i comandamenti e chi non lo fa? Non la paura di una punizione divina, o addirittura dell'inferno.
E' piuttosto la qualità morale complessiva delle nostre scelte, quelle che compiamo ogni giorno perché Dio per il suo amore ci ha voluto liberi, quelle che definiscono chi siamo perché descrivono la nostra relazione con Dio e con gli altri.
A proposito, ci poniamo in ascolto dello Spirito di Dio (seconda lettura)? Oppure siamo come gli scribi e i farisei del vangelo, giusti solo in apparenza ma incapaci di aderire nell'intimo alla volontà di Dio?

7° Domenica del Tempo Ordinario
La prima lettura inizia con un invito molto forte: «Siate santi, perché io, il Signore, vostro Dio, sono santo.»
Un invito perentorio all'amore e alla bontà che sono propri dell'essere stesso di Dio, senza altra motivazione che la stessa perfezione di Dio. Tale invito lo ritroviamo, con parole solo leggermente diverse, nel vangelo di questa domenica: «Siate perfetti come è perfetto il Padre vostro celeste.»
Gesù è il modello e la strada per giungere a quella perfezione d'amore che lui stesso ha vissuto. Anche la definizione della comunità cristiana come tempio dello Spirito di Dio, che troviamo nella seconda lettura, sottolinea la stretta relazione tra Dio e l'uomo.
L'essere umano è chiamato a vivere nel mondo ma seguendo sempre la sapienza di Dio.

AGENDA

Domenica 12 febbraio
6° Domenica del T. Ordinario
Liestal
11.30 Santa Messa
Sissach
17.00 Santa Messa
Mercoledì 15 febbraio
Sissach
17.00 Santa Messa
Giovedì 16 febbraio
Liestal
18.00 Santa Messa
Sabato 18 febbraio
Oberdorf
18.00 Santa Messa
Domenica 19 febbraio
7° Domenica del T. Ordinario
Sissach
9.30 Santa Messa
Liestal
11.30 Santa Messa
Mercoledì 22 febbraio
Le Ceneri
Sissach
18.00 Santa Messa
Giovedì 23 febbraio
Liestal
18.00 Santa Messa

Pfarreileitung
Don Raffaele Buono
Pfarramt/Sekretariat
Concetta Iazurlo
Rheinstrasse 20
4410 Liestal
Dienstag, 9.30–12.00, 076 379 69 67
Donnerstag, 9.30–12.00, 061 921 37 01
Missione Liestal
Tel. 061 921 37 01
Natel 079 935 92 18
mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch